



LINDT & SPRÜNGLI

**Halbjahresbericht
Januar – Juni
2018**

Aktionärsbrief 2018

Dynamische Umsatz- und Gewinnentwicklung

**Starkes Wachstum des Gruppenumsatzes in CHF um
+7,7% auf CHF 1,67 Mrd. (organisch +5,1%)**

**Erhöhung des Betriebsgewinns (EBIT) um
+11,5% auf CHF 117,1 Mio. (+20 Bp)**

**Steigerung des Reingewinns um
+12,7% auf CHF 86,0 Mio.**

Gutes org. Wachstum und Marktanteilsgewinne in allen Regionen

+5,0% «Europa»	+4,0% «NAFTA»	+8,4% «Rest der Welt»
--------------------------	-------------------------	---------------------------------

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Ihnen mitzuteilen, dass Lindt & Sprüngli erfolgreich in das Geschäftsjahr 2018 gestartet ist. Im ersten Halbjahr stieg der Gruppenumsatz von Lindt & Sprüngli mit +7,7% deutlich auf CHF 1,67 Mrd. (Vorjahr: CHF 1,55 Mrd.). Das um Währungseffekte bereinigte organische Wachstum belief sich auf +5,1%. Damit ist die Gruppe auf Kurs, um das erwartete organische Umsatzwachstumsziel von rund +5% für das Gesamtjahr zu erreichen.

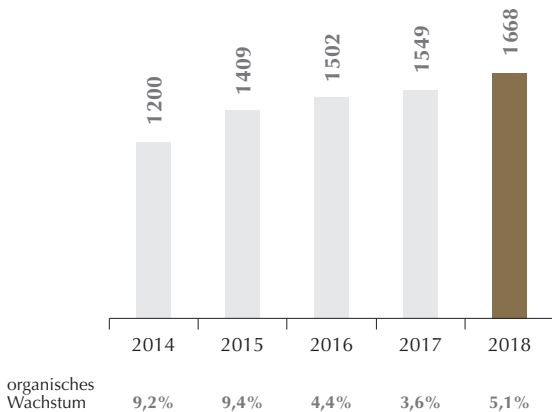
Lindt & Sprüngli ist es erneut gelungen, in einem schwierigen Umfeld in allen Regionen gute organische Wachstumsraten zu erzielen und wiederum wichtige Marktanteile zu gewinnen. Besonders hervorzuheben sind dabei die Marktanteilsgewinne in den grossen Schokolademärkten in Europa. In Anbetracht der weitgehend gesättigten Schlüsselmärkte für Schokolade und einer äusserst anspruchsvollen Handelslandschaft ist dies sehr erfreulich. Denn die Schokolademärkte wuchsen mehrheitlich nur leicht oder stagnierten – so auch vielerorts in Europa und dem Heimmarkt Schweiz. Uns gelang es dennoch, unsere führende Position weiter auszubauen. Das hervorragende Saisongeschäft, die Lancierung von Produktinnovationen und unsere umsatzstarken eigenen Geschäfte und Cafés bildeten die Basis dieses Erfolgs.

Das Segment «Europa» erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 855,6 Mio., was einem organischen Wachstum von +5,0% entspricht. Deutschland und Italien erzielten gute Ergebnisse, wobei sich die Märkte in England, Österreich, Spanien und «Nordics» klar überdurchschnittlich entwickelten. Die osteuropäischen Märkte Russland, Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn erreichten sogar hohe zweistellige Wachstumsraten. Wachstumstreiber in diesem Segment waren unsere bedeutenden Produktlinien Lindor und Excellence sowie die limitierten Editionen des berühmten Goldhasen an Ostern. Zudem gewann eine zuckerfreie Produktlinie aus Italien an Aufmerksamkeit.

Im Hinblick auf das weitere europäische Wachstum wurden an den zentralen Produktionsstandorten in der Schweiz und in Deutschland im ersten Halbjahr 2018 bedeutsame Investitionsprojekte zur Steigerung der Kapazitäten gestartet. 2018 investieren wir über CHF 30 Mio. in die Modernisierung und den Ausbau des Lindt Cocoa Centers in Olten, Schweiz. Dort wird unsere Kakaomasse hergestellt und an die europäischen Produktionsgesellschaften zur Weiterverarbeitung ausgeliefert. Dieses Investment stellt einen wichtigen Schritt zur langfristigen Stärkung des Standortes Schweiz dar. Gleichzeitig haben Bauarbeiten an unserem Standort in Aachen, Deutschland,

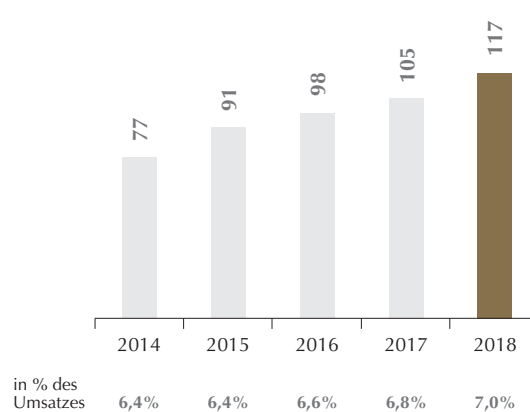
Gruppenumsatz

1. Halbjahr 2018, in CHF Mio.



Operatives Ergebnis (EBIT)

1. Halbjahr 2018, in CHF Mio.



begonnen. Dort investieren wir über CHF 25 Mio. in die Aufstockung des Logistikgebäudes und den Anschluss mit vollautomatischer Fördertechnik der Logistik an die Produktionsanlagen.

In der Region «NAFTA» gelang es uns trotz eines schwierigen Handelsumfelds im ersten Halbjahr 2018, ein erfreuliches organisches Wachstum von +4,0% zu erzielen. Der Umsatz belief sich auf CHF 564,1 Mio. Besonders hervorzuheben sind in diesem Segment die sehr guten Ergebnisse von Lindt in Kanada und Lindt USA. Nach einer herausfordernden Vorperiode in einem stagnierenden US-Markt erzielte Lindt in der Berichtsperiode ein gutes Wachstum, vor allem dank eines verstärkten Auftritts am Verkaufspunkt mit den Schlüsselmarken Lindor und Excellence. Auch Ghirardelli erzielte ein Umsatzplus, das über dem Marktwachstum lag. Russell Stover verzeichnete gute Verkaufserfolge mit der im zweiten Halbjahr 2017 lancierten zuckerfreien Schokoladeinnovation mit pflanzlichem Stevia-Extrakt. Insgesamt gelang es Russell Stover den Umsatz zu stabilisieren und lediglich einen niedrigen Umsatzrückgang im ersten Halbjahr zu verzeichnen.

«Für das geplante Volumenwachstum in Nordamerika investieren wir in den Ausbau unserer Produktion in Stratham.» Ernst Tanner

Als Nr. 1 im Premium-Schokoladesegment und als Nr. 3 im Gesamtschokolademarkt in Nordamerika erzielte Lindt & Sprüngli in den letzten Jahren fast ausnahmslos ein stetiges Umsatz- und Volumenwachstum. Um dem zukünftigen Volumenwachstum von Lindt & Sprüngli in Nordamerika

gerecht zu werden, hat der Verwaltungsrat beschlossen, den US-Standort in Stratham auszubauen. In den nächsten 3 bis 4 Jahren werden in Stratham Investitionen von rund CHF 200 Mio. in den Bau von neuen und hochmodernen Produktionslinien sowie Kakao- und Schokolademassenanlagen getätigt.

«Wir sind bestens auf Kurs, um unser Ziel, eine 100% verifizierte Lieferkette für Kakaobohnen bis 2020, zu erreichen.» Dieter Weisskopf

Einmal mehr war das organische Umsatzwachstum des Marktsegments «Rest der Welt» hervorragend. Insgesamt steigerte die Region den Umsatz um +8,4% auf CHF 248,5 Mio. Das positive Ergebnis unterstreicht die zunehmende Bedeutung dieser Märkte für die Lindt & Sprüngli Gruppe. Der Umsatz in China verdoppelte sich auf noch niedrigem Niveau. Auch die Märkte Brasilien, Japan und Südafrika erzielten erneut hohe zweistellige Wachstumsraten. Wir profitieren dort von der Aufbauarbeit der letzten Jahre und einer immer stärker werdenden Marktpräsenz unserer Premium-Produkte. Unsere länderspezifischen Wachstums- und Vertriebsstrategien, die jeweils auf die lokalen Vorlieben der Konsumenten abgestimmt werden, zahlen sich aus. Das weltweite Distributorengeschäft verzeichnete ebenfalls ein deutliches Umsatzplus.

Unser Bereich Global Retail mit den eigenen Boutiquen und Cafés verzeichnete im ersten Halbjahr 2018 erneut ein starkes Wachstum. Viele Neueröffnungen an hochfrequentierten Lagen, wie beispielsweise im Europa-Park, Deutschland, in Siena, Italien, und in Okayama, Japan

wurden gefeiert. Insgesamt sind für das Geschäftsjahr weltweit rund 40 bis 50 Shop-Eröffnungen geplant.

Die Entspannung an den Märkten für unseren wichtigsten Rohstoff – Kakao – war nur vorübergehend. Die Preise erreichten zwar kurzzeitig zum Jahreswechsel ein Mehrjahrestief, sind aber seither wieder deutlich angestiegen. Die Preise für Kakaobutter haben sich ebenfalls seit 2017 markant erhöht und verbleiben auf hohem Niveau und sind mittlerweile – mit Ausnahme einer kleinen Unterbrechung – auf einem 10-Jahres-Hoch. Bei anderen wichtigen Rohstoffen, wie Haselnüssen und Zucker, sind die Preise leicht gesunken.

Aufgrund einer guten Einkaufspolitik der Rohstoffe und zusätzlicher Effizienzsteigerungen konnten wir den Material- und Personalaufwand in Prozent zum Umsatz senken. Der durchschnittliche Personalbestand der Gruppe hat sich von 12 784 im Vorjahr auf 13 168 Mitarbeitende im ersten Halbjahr erhöht. Gleichzeitig wurden die Investitionen in die Marken erhöht. Insgesamt führte dies zu einer Verbesserung des Betriebsgewinns (EBIT) per 30. Juni 2018 auf CHF 117,1 Mio. (Vorjahr: CHF 105,0 Mio.), was einer Steigerung von +11,5% entspricht. Der Reingewinn verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 12,7% auf CHF 86,0 Mio. (Vorjahr: CHF 76,0 Mio.). Der operative Cash Flow erreichte CHF 333,7 Mio. (Vorjahr: CHF 343,9 Mio.). Die Bilanzsumme per 30. Juni 2018 betrug CHF 6,6 Mrd. und die bereits solide Eigenkapitalquote erhöhte sich nochmals auf 62,9% (31. Dezember 2017: 60,1%).

Im März 2018 startete Lindt & Sprüngli ein Rückkaufprogramm für Namenaktien und Partizipationsscheine im Umfang von bis zu CHF 500 Mio. mit einer Laufzeit bis Ende Juli 2019. Damit tragen wir unserer hohen Liquidität, der soliden Bilanz und dem kontinuierlich hohen Cash Flow Rechnung. Das Rückkaufprogramm schreitet wie geplant voran. Per 30.06.2018 wurden bereits Aktien und Partizipa-

tions-scheine mit einem Betrag von CHF 104,4 Mio. entsprechend 0,7% des gesamten Aktienkapitals zurückgekauft.

Der kontinuierliche, erfolgreiche Ausbau des Lindt & Sprüngli Farming Program zeigt positive Wirkung: Im 2017 profitierten bereits über 60 000 Bauern von unserem Programm und 79% unser beschafften Kakaobohnen waren rückverfolgbar und extern verifiziert. Nach Ghana, Ecuador, Madagaskar und Papua-Neuguinea haben wir das Programm im ersten Halbjahr 2018 auf die Dominikanische Republik ausgeweitet. Demnach sind alle Länder, von denen wir derzeit Kakaobohnen beziehen, Teil des Programms. Wir sind somit bestens auf Kurs für die Erreichung unseres Ziels, 2020 eine 100% rückverfolgbare und verifizierte Lieferkette für Kakaobohnen zu erreichen. Wichtige Bestandteile des Programms sind die Schulung der Kakaoproduzenten in Bezug auf professionelle kaufmännische, landwirtschaftliche, soziale und ökologische Anbaumethoden, um die Erträge und somit das Einkommen der Familien zu erhöhen sowie eine Prämie pro gelieferter Tonne Kakaobohnen für die Bauern. Zusätzlich wird mit dem Ausbau der Infrastruktur (zum Beispiel Wasserversorgung) die Entwicklung der Dörfer gefördert. Auf diese Weise erhöhen wir die Nachhaltigkeit unserer Lieferkette stetig und stellen gleichzeitig die erforderliche Qualität unserer Kakaobohnen langfristig sicher.

Ausblick

Für das gesamte Geschäftsjahr erwartet die Lindt & Sprüngli Gruppe weiterhin ein organisches Wachstum von rund +5%. Im Vergleich zum ersten Halbjahr rechnen wir in der zweiten Jahreshälfte 2018 mit einem vergleichbaren Wachstum. Auch bei der Entwicklung der operativen Gewinnmarge erwarten wir für das Gesamtjahr 2018 eine Steigerung im Bereich der mittel- bis langfristigen Zielsetzung von 20–40 Basispunkten.

Ernst Tanner
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Dieter Weiskopf
CEO Lindt & Sprüngli Gruppe

Eckdaten Erfolgsrechnung

CHF Mio.	Januar–Juni 2018	Januar–Juni 2017	Veränderung in %
Umsatzwachstum (in Lokalwährungen)			5,1
Umsatz	1 668,2	1 548,7	7,7
Übrige Erträge	8,4	7,3	15,1
Total Erträge	1 676,6	1 556,0	7,8
Total Aufwand	-1 559,5	-1 451,0	7,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	117,1	105,0	11,5
Netto-Finanzergebnis	-6,1	-4,3	41,9
Gewinn vor Steuern	111,0	100,7	10,2
Steuern	-25,0	-24,4	2,5
Reingewinn	86,0	76,3	12,7

Eckdaten Bilanz

CHF Mio.	30. Juni 2018	%	31. Dezember 2017	%
Aktiven				
Sachanlagen netto	1 321,7		1 289,3	
Übriges Anlagevermögen	3 030,8		2 905,2	
Total Anlagevermögen	4 352,5	65,7%	4 194,5	60,1%
Warenvorräte	859,4		731,4	
Forderungen/sonstige Vermögenswerte	611,8		1 196,5	
Wertschriften und flüssige Mittel	801,0		853,2	
Total Umlaufvermögen	2 272,2	34,3%	2 781,1	39,9%
Total Aktiven	6 624,7	100,0%	6 975,6	100,0%
Passiven				
Total Eigenkapital	4 168,3	62,9%	4 195,0	60,1%
Langfristiges Fremdkapital	1 770,9	26,7%	1 730,8	24,8%
Kreditoren und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	203,6		325,5	
Passive Rechnungsabgrenzungen	466,9		677,6	
Banken und sonstige finanzielle Verpflichtungen	15,0		46,7	
Kurzfristiges Fremdkapital	685,5	10,4%	1 049,8	15,1%
Total Passiven	6 624,7	100,0%	6 975,6	100,0%

Mitarbeitende

	Januar–Juni 2018	Januar–Juni 2017	Veränderung in %
Durchschnittlicher Personalbestand	13 168	12 784	3,0
Umsatz pro Mitarbeitenden	TCHF 126,7	121,1	4,6

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

CHF Mio.	30. Juni 2018		31. Dezember 2017	
Aktiven				
Sachanlagen	1 321,7		1 289,3	
Immaterielle Anlagen	1 387,1		1 378,7	
Finanzanlagen	1 593,8		1 483,5	
Latente Steueraktiven	49,9		43,0	
Total Anlagevermögen	4 352,5	65,7%	4 194,5	60,1%
Warenvorräte	859,4		731,4	
Kundenforderungen	422,4		1 047,5	
Sonstige Forderungen	142,8		130,9	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3,9		4,0	
Derivative Vermögenswerte	42,7		14,1	
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen	1,6		0,2	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	799,4		853,0	
Total Umlaufvermögen	2 272,2	34,3%	2 781,1	39,9%
Total Aktiven	6 624,7	100,0%	6 975,6	100,0%
Passiven				
Aktien- und PS-Kapital	24,3		24,1	
Eigene Aktien und PS	-187,2		-84,0	
Kapital- und Gewinnreserven	4 323,2		4 246,2	
Total Eigenkapital der Aktionäre	4 160,3		4 186,3	
Nicht beherrschende Anteile	8,0		8,7	
Total Eigenkapital	4 168,3	62,9%	4 195,0	60,1%
Anleihen	997,7		997,5	
Darlehen	0,5		0,7	
Latente Steuerpassiven	483,4		444,2	
Vorsorgeverpflichtungen	177,8		174,8	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7,1		7,7	
Rückstellungen	104,4		105,9	
Total langfristiges Fremdkapital	1 770,9	26,7%	1 730,8	24,8%
Lieferantenverbindlichkeiten	144,7		217,3	
Sonstige Verbindlichkeiten	51,0		53,2	
Laufende Ertragssteuerverpflichtungen	7,9		55,0	
Passive Rechnungsabgrenzungen	466,9		677,6	
Derivative Verpflichtungen	9,5		37,5	
Banken- und Finanzverpflichtungen	5,5		9,2	
Total kurzfristiges Fremdkapital	685,5	10,4%	1 049,8	15,1%
Total Fremdkapital	2 456,4	37,1%	2 780,6	39,9%
Total Passiven	6 624,7	100,0%	6 975,6	100,0%

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Januar–Juni 2018		Januar–Juni 2017	
Erträge				
Umsatz	1 668,2	100,0%	1 548,7	100,0%
Übrige Erträge	8,4		7,3	
Total Erträge	1 676,6	100,5%	1 556,0	100,5%
Aufwand				
Materialaufwand	-626,8	-37,6%	-611,8	-39,5%
Bestandesänderung Lager	67,8	4,1%	88,2	5,7%
Personalaufwand	-443,3	-26,6%	-416,0	-26,9%
Betriebsaufwand	-470,7	-28,2%	-432,9	-28,0%
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	-86,5	-5,2%	-78,5	-5,1%
Total Aufwand	-1 559,5	-93,5%	-1 451,0	-93,7%
Operatives Ergebnis (EBIT)	117,1	7,0%	105,0	6,8%
Finanzertrag	1,8		1,9	
Finanzaufwand	-7,9		-6,2	
Gewinn vor Steuern	111,0	6,7%	100,7	6,5%
Steuern	-25,0		-24,4	
Reingewinn	86,0	5,1%	76,3	4,9%
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	0,8		0,8	
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft	85,2		75,5	
Unverwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)	355,0		318,2	
Verwässerter Reingewinn je Aktie/10 PS (in CHF)	353,4		316,0	

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Januar–Juni 2018	Januar–Juni 2017
Reingewinn	86,0	76,3
Sonstige Ergebnisse nach Steuern		
Positionen, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklas­siert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	71,7	123,8
Positionen, welche künftig in die Erfolgsrechnung reklas­siert werden könnten		
Hedge Accounting	60,5	19,7
Währungsumrechnung	6,5	–87,7
Gesamtergebnis der Periode	224,7	132,1
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	–0,3	0,7
davon zurechenbar auf Aktionäre der Muttergesellschaft	225,0	131,4

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals (ungeprüft)

CHF Mio.	Anmerkung	Aktien-/PS-Kapital	Eigene Aktien/PS	Kapitalreserven	Hedge Accounting	Gewinnreserven	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Bilanz per 1. Januar 2017		23,7	–100,3	317,6	–43,5	3 665,2	–195,4	3 667,2	6,8	3 674,0
Gesamtergebnis der Periode		–	–	–	19,7	199,4	–87,7	131,4	0,7	132,1
Kapitalerhöhung ¹	4	0,3	–	88,0	–	–	–	88,3	0,2	88,5
Aktienbasierte Entschädigung		–	1,8	–	–	9,3	–	11,1	–	11,1
Umbuchung in Gewinnreserven		–	–	–71,2	–	71,2	–	–	–	–
Dividende		–	–	–	–	–208,9	–	–208,9	–	–208,9
Bilanz per 30. Juni 2017		24,0	–98,5	334,4	–23,8	3 736,2	–283,1	3 689,1	7,7	3 696,8
Bilanz per 1. Januar 2018		24,1	–84,0	347,0	–27,6	4 135,9	–209,1	4 186,3	8,7	4 195,0
Gesamtergebnis der Periode		–	–	–	60,5	156,9	7,6	225,0	–0,3	224,7
Kapitalerhöhung ¹	4	0,2	–	68,3	–	–0,8	–	67,7	–	67,7
Kauf eigener Aktien und PS	4	–	–104,4	–	–	–	–	–104,4	–	–104,4
Verkauf eigener Aktien ¹	4	–	0,6	–	–	0,3	–	0,9	–	0,9
Aktienbasierte Entschädigung		–	0,6	–	–	7,6	–	8,2	–	8,2
Umbuchung in Gewinnreserven		–	–	–100,9	–	100,9	–	–	–	–
Dividende		–	–	–	–	–223,4	–	–223,4	–0,4	–223,8
Bilanz per 30. Juni 2018		24,3	–187,2	314,4	32,9	4 177,4	–201,5	4 160,3	8,0	4 168,3

¹ Alle Transaktionskosten bei Kapitalerhöhungen und der aus dem Verkauf eigener Aktien resultierender Gewinn werden in den Gewinnreserven erfasst.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

CHF Mio.	Januar–Juni 2018		Januar–Juni 2017	
Reingewinn	86,0		76,3	
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen	86,5		78,5	
Veränderung Rückstellungen, Wertberichtigungen und Vermögenswerte aus Vorsorgeplänen	–20,8		–19,1	
Abnahme (+)/Zunahme (–) Kundenforderungen	632,7		628,0	
Abnahme (+)/Zunahme (–) Warenvorräte	–128,9		–155,4	
Abnahme (+)/Zunahme (–) sonstige Forderungen	–12,2		–53,8	
Abnahme (+)/Zunahme (–) aktive Rechnungsabgrenzung und derivative Vermögenswerte und -verpflichtungen	3,9		1,9	
Abnahme (–)/Zunahme (+) Lieferantenverbindlichkeiten	–71,3		–25,8	
Abnahme (–)/Zunahme (+) übrige Kreditoren und passive Rechnungsabgrenzung	–253,1		–210,8	
Übrige nicht geldwirksame Einflüsse ¹	10,9		24,1	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)	333,7		343,9	
Investitionen Sachanlagen	–113,7		–79,9	
Desinvestitionen Sachanlagen	0,2		0,5	
Investitionen immaterielle Anlagen	–3,5		–6,4	
Desinvestitionen (+)/Investitionen (–) Finanzanlagen (exkl. Vorsorgevermögen)	–0,1		–	
Investitionen Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen	–1,5		–	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–118,6		–85,8	
Aufnahme Bankverbindlichkeiten	–		13,1	
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten	–7,8		–	
Aufnahme Darlehen	4,0		18,3	
Kapitalerhöhung (inklusive Agio)	67,7		88,3	
Erwerb eigener Aktien und PS	–104,4		–	
Dividende	–223,4		–208,9	
Geldfluss mit nicht beherrschenden Anteilen	–0,4		0,2	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–264,3		–89,0	
Zunahme (+)/Abnahme (–) der Zahlungsmittel	–49,2		169,1	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	853,0		592,2	
Einfluss von Kursänderungen	–4,4	848,6	–1,7	590,5
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	799,4		759,7	
Erhaltene Zinsen ²		0,4		0,2
Bezahlte Zinsen ²		2,1		5,8
Bezahlte Ertragssteuern ²		91,6		64,0

1 Im ersten Halbjahr 2018 sind Veränderungen in Höhe von CHF 1,2 Mio. auf Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen (Vorjahr: CHF 12,1 Mio.).

2 Im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit enthalten.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des Halbjahresabschlusses.

Anhang zum Halbjahresabschluss

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018 wurde in Übereinstimmung mit den Regeln von IAS 34 betreffend Zwischenberichterstattung erstellt. Mit Ausnahme der nachfolgenden Erläuterungen wurden die im Finanzbericht 2017 umschriebenen Rechnungslegungsstandards angewendet. Es wurde die verkürzte Darstellungsart gewählt.

Neue IFRS Standards und Interpretationen

Die Lindt & Sprüngli Gruppe hat sämtliche der per 1. Januar 2018 in Kraft getretenen und verpflichtend anzuwendenden IFRS und Interpretationen eingeführt, allem voran IFRS 9 – Finanzinstrumente und IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden.

Keine dieser neuen oder angepassten IFRS und Interpretationen hatten signifikante Änderungen der Rechnungslegungsstandards der Lindt & Sprüngli Gruppe zur Folge oder einen wesentlichen Einfluss auf Ansatz oder Bewertung im Halbjahresabschluss per 30. Juni 2018.

Auswirkung der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 – Finanzinstrumente

IFRS 9 – Finanzinstrumente ersetzt die Vorschriften vom gleichnamigen IAS 39. Mit Ausnahme der Umklassifizierung von Eigenkapitalinstrumenten der Kategorie «zur Veräusserung verfügbaren Finanzinvestitionen» in die Kategorie «Fair Value through Profit or Loss» in Höhe von CHF 1,4 Mio. per 31. Dezember 2017, hatte die erstmalige Anwendung von IFRS 9 keine Auswirkung auf Ansatz, Bewertung und Bilanzierung von Finanzinstrumenten der Lindt & Sprüngli Gruppe. In Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften von IFRS 9 und aufgrund des unwesentlichen Effektes der Erstanwendung wurden Vergleichszahlen nicht rückwirkend angepasst.

Die Anwendung des neuen Wertminderungsmodells nach der Expected Credit Loss Methode hat keine materielle Auswirkung auf die Bewertung der Kundenforderungen per 30. Juni 2018.

Die Mehrheit der offenen Fremdwährungs- und Rohmaterialabsicherungsgeschäfte per 31. Dezember 2017 qualifizierten gemäss IFRS 9 als Cash Flow Hedges. Da die Risikomanagementstrategien und die Hedge-Dokumentation der Lindt & Sprüngli Gruppe die Anforderungen von IFRS 9 erfüllen, wurden diese Absicherungsgeschäfte in 2018 fortgeführt.

Auswirkung der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

Ab dem 1. Januar 2018 wendet die Lindt & Sprüngli Gruppe IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden an, was zu einer Anpassung der Rechnungslegungsgrundsätze führte. Der neue Standard kombiniert, erweitert und ersetzt die spezifische Richtlinie zur Erfassung von Umsatzerlösen durch einen einzigen Standard. Er legt ein neues Fünfschrittemodell zur Erfassung der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden fest. In Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften hat der Konzern die neuen Regelungen rückwirkend übernommen, auf eine Anpassung der Vergleichszahlen jedoch verzichtet. Die Lindt & Sprüngli Gruppe hat die wichtigsten Arten von Geschäftsvereinbarungen mit Kunden im Rahmen dieses Modells überprüft und daraus geschlossen, dass die Anwendung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernergebnisse oder die Finanzlage hat.

Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung des Halbjahresabschlusses muss die Geschäftsleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sich auf die im Bericht ausgewiesenen Aktiven und Passiven zum Zeitpunkt des Bilanzstichtags und auf die ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

2. Saisonalität

Bei der Interpretation des Halbjahresabschlusses muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladesegment tätig ist, in dem im ersten Halbjahr erfahrungsgemäss unter 40 % des Gesamtjahresumsatzes erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht jedoch per Ende Juni jeweils rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen deshalb bei der Lindt & Sprüngli Gruppe im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr. Ebenfalls sind die Kundenforderungen am Ende des ersten Halbjahres wesentlich tiefer als am Ende des Geschäftsjahres (rückläufige Bestellungen während der Sommersaison im Vergleich zum Weihnachtsgeschäft).

3. Segmentberichterstattung

Die Lindt & Sprüngli Gruppe ist bezüglich Unternehmenssteuerung nach Ländergesellschaften organisiert. Für die Bildung berichtspflichtiger Geschäftssegmente hat die Lindt & Sprüngli Gruppe auf Basis vergleichbarer volkswirtschaftlicher Gegebenheiten (Fremdwährungsrisiken, Wachstumsaussichten, Bestandteil eines Wirtschaftsraums), ähnlicher Produkte und Handelsstrukturen sowie betriebswirtschaftlicher Eigenschaften (Bruttomargen) Ländergesellschaften zusammengefasst.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe verfügt über die folgenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente:

- «Europa» besteht aus den europäischen Ländergesellschaften und Geschäftseinheiten inklusive Russlands
- «NAFTA» besteht aus den Ländergesellschaften der USA, Kanadas und Mexikos
- «Alle übrigen Segmente» besteht aus den Ländergesellschaften Australiens, Japans, Südafrikas, Hongkongs, Chinas und Brasiliens sowie den Geschäftseinheiten Distributorenge­schäft und Duty Free.

Aufgrund der zunehmenden Integration der vier Gesellschaften in den USA in Bezug auf Verkauf, Logistik und Administration, bilden diese neu ein einziges operatives Segment und werden als solches zusammengefasst an den Chief Operating Decision Maker rapportiert. Auf die berichtspflichtigen Geschäftssegmente hat diese Änderung keinen Einfluss, da alle vier Gesellschaften bereits bisher dem Berichtssegment «NAFTA» zugehörig waren.

Die Lindt & Sprüngli Gruppe betrachtet das operative Ergebnis als Segmentergebnis. Transaktionen zwischen den Geschäftssegmenten werden zu marktkonformen Konditionen («Cost plus»-Methode) abgewickelt.

Segmentergebnis

CHF Mio.	Segment Europa		Segment NAFTA		Alle übrigen Segmente		Total	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Umsatz	985,6	879,4	566,9	562,5	248,5	230,8	1 801,0	1 672,7
./ Umsatz zwischen Segmenten	130,0	119,6	2,8	4,4	–	–	132,8	124,0
Umsatz Dritte	855,6	759,8	564,1	558,1	248,5	230,8	1 668,2	1 548,7
Operatives Ergebnis	96,1	83,7	–16,0	–11,3	37,0	32,6	117,1	105,0
Netto-Finanzergebnis							–6,1	–4,3
Gewinn vor Steuern							111,0	100,7
Steuern							–25,0	–24,4
Reingewinn							86,0	76,3

4. Kapitalstruktur

	Anzahl Namenaktien (NA) ¹	Anzahl Partizipationsscheine (PS) ²	Aktien- kapital (CHF Mio.)	PS- Kapital (CHF Mio.)	Total (CHF Mio.)
Bilanz per 1. Januar 2017	136 088	1 013 136	13,6	10,1	23,7
Kapitalerhöhung	–	30 801	–	0,3	0,3
Bilanz per 30. Juni 2017	136 088	1 043 937	13,6	10,4	24,0
Bilanz per 1. Januar 2018	136 088	1 048 153	13,6	10,5	24,1
Kapitalerhöhung	–	19 005	–	0,2	0,2
Bilanz per 30. Juni 2018	136 088	1 067 158	13,6	10,7	24,3

1 Zum Nominalwert von CHF 100.–

2 Zum Nominalwert von CHF 10.–

Das bedingte Kapital umfasst per 30. Juni 2018 total 405 084 Partizipationsscheine (PS) (30. Juni 2017: 428 305) mit einem Nominalwert von CHF 10. Von diesem Total sind 150 634 Titel (30. Juni 2017: 173 855) für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme bestimmt und die verbleibenden 254 450 Titel (30. Juni 2017: 254 450) für Kapitalmarkttransaktionen. Im ersten Halbjahr 2018 wurden insgesamt 19 005 Optionen zu einem durchschnittlichen Ausübungspreis von CHF 3590 ausgeübt (30. Juni 2017: 30 801 Optionen, durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 2902).

	2018		2017	
	Namenaktien	Partizipationsscheine	Namenaktien	Partizipationsscheine
Bestand eigener Aktien und PS				
Anfangsbestand 1. Januar	1 524	–	1 909	–
Abgänge	–27	–	–50	–
Rückkaufprogramm	77	16 005		
Endbestand 30. Juni	1 574	16 005	1 859	–
Durchschnittlicher Verkaufspreis der Abgänge (in CHF)	71 325	–	63 124	–
Durchschnittlicher Kaufpreis des Rückkaufprogramms (in CHF)	74 131	6 166		

Im Rahmen des am 12. März 2018 begonnenen Rückkaufprogramms erwarb die Gruppe bis zum 30. Juni 2018 insgesamt Namenaktien und Partizipationsscheine im Wert von CHF 104,4 Mio. Der Rückkauf im Umfang von bis zu CHF 500 Mio. dauert längstens bis zum 31. Juli 2019.

5. Dividenden

Die Generalversammlung vom 3. Mai 2018 hat einer Dividendenzahlung von CHF 930 (Vorjahr: CHF 880) pro Namenaktie und CHF 93 (Vorjahr: CHF 88) pro Partizipationsschein zugestimmt. Die Auszahlung erfolgte ab dem 11. Mai 2018.

6. Finanzinstrumente, Fair value und Hierarchiestufen

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die Fair Values (FV) der im Konzernabschluss erfassten Finanzinstrumente, analysiert nach Kategorie und Hierarchiestufe:

CHF Mio.	Stufe ¹	30. Juni 2018		31. Dezember 2017	
		Buchwerte	Fair Value	Buchwerte	Fair Value
Finanzielle Vermögenswerte					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Vermögenswerte					
Derivative Vermögenswerte	1	34,0	34,0	–	–
Derivative Vermögenswerte	2	8,7	8,7	14,1	14,1
Wertschriften und kurzfristige Finanzanlagen	1 / 2	1,6	1,6	0,2	0,2
Beteiligung Dritte	3	1,4	1,4	1,4	1,4
Total		45,7	45,7	15,7	15,7
Andere finanzielle Vermögenswerte der Amortized Cost Kategorie²					
Total		1 286,6	1 286,6	1 992,5	1 992,5
Total finanzielle Vermögenswerte		1 332,3	1 332,3	2 008,2	2 008,2
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Erfolgswirksam zum FV zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten					
Derivative Verpflichtungen	1	0,4	0,4	23,8	23,8
Derivative Verpflichtungen	2	9,1	9,1	13,7	13,7
Total		9,5	9,5	37,5	37,5
Andere finanzielle Verbindlichkeiten der Amortized Cost Kategorie					
Anleihen	1	997,7	1 013,3	997,5	1 025,1
Darlehen		0,5	0,5	0,7	0,7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		7,1	7,1	7,7	7,7
Lieferantenverbindlichkeiten		144,7	144,7	217,3	217,3
Sonstige Verbindlichkeiten		51,0	51,0	53,2	53,2
Banken- und Finanzverpflichtungen		5,5	5,5	9,2	9,2
Total		1 206,5	1 222,1	1 285,6	1 313,2
Total finanzielle Verbindlichkeiten		1 216,0	1 231,6	1 323,1	1 350,7

¹ Stufe 1 - Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf kotierten Kursen für an aktiven Märkten kotierte Instrumente.

Stufe 2 - Die Bewertung von identischen Finanzinstrumenten basiert auf beobachtbaren Marktdaten ausser den unter Stufe 1 erwähnten kotierten Kursen.

Stufe 3 - Bewertungsmethoden mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren.

Bei Finanzinstrumenten mit kurzfristiger Fälligkeit wird angenommen, dass der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

² Beinhaltet Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Kundenforderungen, sonstige Forderungen (exklusive Vorauszahlungen und Steuerforderungen) und Darlehen an Dritte.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss wurde vom Audit Committee des Verwaltungsrats am 23. Juli 2018 zur Veröffentlichung genehmigt. Bis zum 23. Juli 2018 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche die Anpassung der Buchwerte von Aktiven oder Passiven des Konzerns erforderlich machten oder zusätzlich offengelegt werden müssten.

Informationen

Termine

15. Januar 2019	Bekanntgabe Umsatz 2018
05. März 2019	Jahresabschluss 2018
02. Mai 2019	121. Ordentliche Generalversammlung
23. Juli 2019	Halbjahresbericht 2019

Investor Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 25 37
E-Mail: investorrelations-in@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Media Relations

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Seestrasse 204
CH-8802 Kilchberg
Telefon + 41 44 716 24 86
E-Mail: media@lindt.com
www.lindt-spruengli.com

Aktienregister

Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Aktienregister
c/o Nimbus AG
Postfach
CH-8866 Ziegelbrücke
Telefon + 41 55 617 37 37
Fax + 41 55 617 37 38
E-Mail: lindt@nimbus.ch

Zukunftsbezogene Stellungnahmen

Einige der im Halbjahresbericht geäusserten Stellungnahmen beruhen auf zukunftsbezogenen Annahmen. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon aus unterschiedlichen Gründen abweichen. Hierzu zählen unter anderem Faktoren wie allgemeine Wirtschaftsbedingungen, Schwankungen im Währungs- und Rohstoffsektor sowie regulatorische Entwicklungen. Vorausschauende Aussagen in diesem Bericht werden weder aktualisiert noch revidiert. Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch, wobei die deutsche Textversion bindend ist.

© Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG, 24. Juli 2018

Impressum

Projektleitung: Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG
Gestaltung, Produktion, Druck: NeidhartSchön AG, Zürich



LINDT & SPRÜNGLI

CHOCOLAFABRIKEN
LINDT & SPRÜNGLI AG
SEESTRASSE 204, CH-8802 KILCHBERG
SCHWEIZ

www.lindt-spruengli.com